
Pressemeldung

21.07.2022

Kooperationspartnerschaft zwischen ehret+klein und TUM Cluster Sustainable Real Estate

Beginn einer Zusammenarbeit zwischen der TUM und ehret+klein für eine nachhaltigere Immobilienwirtschaft

Der Quartiers- und Projektentwickler ehret+klein aus Starnberg ist Kooperationspartner des Cluster Sustainable Real Estate (CSRE). Das Cluster Sustainable Real Estate (CSRE) ist eine innovative und interdisziplinäre Plattform, die Akteure der Immobilienbranche mit Lehrenden und Studierenden der Technischen Universität München (TUM) zusammenbringt.

Im Dialog zwischen Partner-Unternehmen und TUM Wissenschaftler*innen versucht das CSRE in Praxis, Forschung und Lehre zukunftsorientiertes Wissen für nachhaltige Immobilienentwicklung und -planung zu generieren.

Mit der Partnerschaft streben ehret+klein und das CSRE praxisnahe Forschungsprojekte für mehr Nachhaltigkeit in der Projektentwicklung an. So wurde bereits die erste Forschungsarbeit ins Leben gerufen, die sich mit dem Thema „Klimagerechtes Bauen im Maschinenhaus Schwabing“ beschäftigt. Sie wird von Prof. Thomas Auer der TUM geleitet und seitens Michael Ehret, Beirat bei ehret+klein, betreut.

Hinter dem Maschinenhaus steckt ein denkmalgeschütztes Gebäude, das einst für die Wärme- und Warmwasserproduktion für das Schwabinger Krankenhaus zum Einsatz kam. ehret+klein entwickelt darin ein einzigartiges Bürokonzept, das unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Bauweise das Gebäude revitalisiert. Die Forschungsergebnisse sollen direkt am Bauvorhaben Anwendung finden und spiegeln somit den Ursprungsgedanken der Kooperation wider.

„Unser Ziel ist es, eine noch nachhaltigere Projektentwicklung bei e+k zu etablieren. Mit dem CSRE der TUM haben wir einen renommierten Partner gefunden, mit dem wir neueste Forschungsergebnisse mit gelebter Praxis interdisziplinär verknüpfen wollen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Studierenden, Promovierenden und den Lehrstühlen, um den Erkenntnisfortschritt gleichzeitig in der Forschung und in unseren Projekten voranzutreiben“, sagt Jürgen Notz, Leiter Unternehmensentwicklung bei ehret+klein.

In Berührung gekommen sind die TUM und der Projektentwickler ehret+klein über das nachhaltige Transformationsprojekt „Schwanthaler Straße 57“ im südlichen Bahnhofsviertel in München. ehret+klein plant eine ressourcenschonende Entwicklung im Bestand und hatte diese mit Studierenden der TUM und Prof. Dr. Matthias Ottmann diskutiert.

Bereits vor Baubeginn beschäftigt sich ehret+klein im Rahmen einer Zwischennutzung namens „Franzi“ mit dem nachhaltigen Einfluss dieser Immobilie auf das Stadtviertel. Dafür hat ehret+klein die Nachhaltigkeitspioniere, Green City e.V. und den Verein FreiRAUM-Viertel, mit einer nachhaltigen Fassaden- und Innenhofgestaltung beauftragt, die sich positiv auf das Stadtklima auswirken soll.

Pressemeldung

Zusätzlich verwandeln das Künstlerkollektiv Broke.today und MUCBOOK Clubhaus die „Franzi“ in einen Ort der Begegnung, gefüllt mit Gesprächsreihen, Kunstausstellungen und einem belebten Innenhof.

Diese Referenzen für ökologische und soziale Nachhaltigkeit schaffen die ideale Grundlage für eine Kooperation mit dem CSRE: „ehret+klein gehen innovative Wege im Bereich der ökologisch und sozial nachhaltigen Stadtentwicklung. Mit ihren jüngsten Projekten kreieren sie Reallabore, aus denen neues Wissen und sichtbare Ergebnisse für nachhaltige Immobilienentwicklung entstehen könnte“, kommentiert Christiane Müller, Koordinatorin des Clusters Sustainable Real Estate.

Die nächsten spannenden Forschungsprojekte befinden sich bereits in der Pipeline: Im August 2022 findet ein Workshop zwischen dem CSRE und e+k statt, um weitere Forschungsthemen und -bereiche zu identifizieren und zu entwickeln.

Neben Forschungsprojekten bietet das CSRE auch interdisziplinäre Weiterbildungsprogramme an der Technischen Universität München an. Am 26. September 2022 startet das berufsbegleitende TUM-Certificate Sustainable Real Estate – Wertschöpfung als dialogischer Prozess. Aus Unternehmens-, Nutzer- und gesellschaftlicher Sicht erarbeiten die Studierenden wie nachhaltige Immobilienprojekte geplant und umgesetzt werden können. Unterrichtet werden die Studierenden von 18 Dozenten und Dozentinnen aus TUM-ProfessorInnen und ExpertInnen aus der Immobilienwirtschaft (www.ill.tum.de/certificate/sustainable-real-estate/).

Darüber hinaus hat die TUM für uns interessante Initiativen wie CirculaTUM, TUM Sustainability Office, Munich Urban coLab, Ökologisches Bauen, TUM.wood und die Projektplattform Energie und Innovation. Die TUM-weite Verankerung der Lehre und Forschung treibt die multidisziplinäre, wissenschaftliche Wissensgenerierung mit dem Fokus auf die Immobilienwirtschaft voran.

Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Gautinger Straße 1d | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein ist Projekt- und Quartiersentwickler, der zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 85 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.

CSRE

Für die Umsetzung einer klimagerechten, ressourcenschonenden Projekt- und Immobilienentwicklung besteht großer Bedarf an Know-How für die gesamte immobilienwirtschaftliche Wertschöpfungskette. Das Cluster Sustainable Real Estate (CSRE) bietet dieses Update mit einem berufsbegleitenden Zertifikatsprogramm.

Es dient als Austauschplattform, das zukunftsorientiertes Wissen über drei Ziele generiert: 1. Interdisziplinäre Plattform mit allen Akteuren der immobilienwirtschaftlichen Prozesskette, 2. Spezialisiertes Ausbildungsprogramm für Studierende der TUM und 3. Talente der Immobilienbranche und Herausragendes Netzwerk für künftige Führungskräfte der Immobilienbranche und Alumni der TUM.